

KLING &
FREITAG

SOUND SYSTEMS

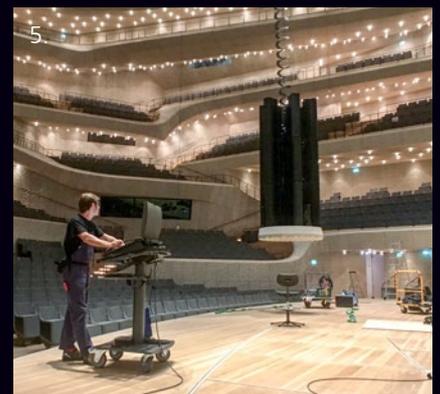


REFERENZPROJEKT

KONZERTSAAL · INSTALLATION
K&F VIDA L/C

ELBPHILHARMONIE

HAMBURG · DEUTSCHLAND



EIN STÜCK MUSIKGESCHICHTE

Jeder besondere Moment hat seine ganz eigene Vorgeschichte. Die Geschichte, an deren Ende heute die K&F VIDA L im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg zu hören ist, begann mit der Preisverleihung des Echo Klassik 2017, die live im ZDF ausgestrahlt und von Thomas Gottschalk moderiert wurde.

Für die Preisverleihung des Echo Klassik 2017 war unter anderem Neumann&Müller (N&M) – in Deutschland eines der führenden Unternehmen der Veranstaltungstechnikbranche – mit der technischen Umsetzung im Großen Saal und der Übergabe des Fernsehtons betraut. N&M setzte dafür u.a. mehrere KLING & FREITAG VIDA L/C Systeme ein.

Das Ergebnis und die durchweg positiven Rückmeldungen waren derart überzeugend, dass es in der Folge zu einer Zusammenarbeit der Verantwortlichen der Elbphilharmonie und KLING & FREITAG kam.

Direkt im Anschluss an die erste Planungsphase, welche im Wesentlichen auf dem Grundkonzept von Jonathan Hammor basierte, erfolgte in Koordination von N&M und KLING & FREITAG

die Erstbemusterung. Dabei zeigte sich die Steuerungsmöglichkeit der K&F VIDA App in Echtzeit, die Wiedergabe mit geringer Latenz und die dadurch verbundenen Flexibilität in einem breiten Nutzungsbereich für Sprache und Musik als großes Plus. Überaus positiv wurde seitens aller Beteiligten bewertet, dass die akustischen Simulationsdaten der K&F VIDA L/C und die in Realität gemessenen Werte an rund 200 Messpunkten im Saal, nahezu identisch waren. Zudem überzeugte die Kardioidwirkung der K&F VIDA C. Das Ergebnis ist ein Klangbild, dass sich sehr breitbandig und musikalisch zeigt.

Darauf aufbauend konnte nun der Fokus auf ein möglichst optimales Klangergebnis gelegt werden, wobei besonders auf die Sprachverständlichkeit großen Wert

Fotos: Titel Elbphilharmonie / Thomas Sickel, 2. K&F VIDA Cluster / Kling & Freitag, 3.–5. Einrichtung des K&F VIDA Clusters im Großen Saal/ Kling & Freitag, 6. Konzert mit Diego El Cigala / Claudia Höhne, Elbphilharmonie



gelegt wurde, um die Vorgaben der Sprachalarmierung gleichermaßen zu erfüllen. Unter Einbeziehung der Firmen AIR und ASC wurde die letztendliche Ausbaustufe umgesetzt.

Der Rest ist Geschichte. Im Juli 2018 erfolgte der Umbau des Clusters mit insgesamt 18 x K&F VIDA L und K&F VIDA C im zentralen Cluster und zwei weiteren K&F VIDA L/C Sets rechts und links der Bühne.

STIMMEN

„Ich war wirklich sehr positiv von der Gleichmäßigkeit und dem authentischen Klang der neuen Tonanlage überrascht. Die volle und natürliche Wiedergabe hat mich besonders vor dem Hintergrund der äußerst präzisen und lebhaften Raumakustik Toyotas beeindruckt!“, so Peter Schneekloth.

Peter Schneekloth aus Hamburg ist bekannt als langjähriger Begleiter des berühmten Tenors José Carreras, dessen weltweite Konzerte er seit 17 Jahren als verantwortlicher Toningenieur betreut. Ende August diesen Jahres hatte er Gelegenheit, den großen Saal der Elbphilharmonie zu besuchen und dabei das dort gerade neu installierte Beschallungssystem Kling & Freitag VIDA L/C zu hören.



„K& F VIDA ist ein Präzisionswerkzeug, das sich für unsere speziellen Anforderungen hinsichtlich Klang- und Installationsseigenschaften sehr gut eignet. Die von Kling & Freitag zur Verfügung gestellten GLL-Daten ermöglichen realitätsnahe Simulationen und damit Planungssicherheit in Projekten. Das Beamsteering und die Cardioid-Erweiterung funktionieren theoriegemäß, dabei bleibt das System ausgesprochen musikalisch. Wir sind mit den Einsatzmöglichkeiten des Systems im Großen Saal sehr zufrieden.“

Jonathan Hammor
Systemingenieur Elbphilharmonie